

TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg
Dramaturgie: David Tushingham
Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner
Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber
Produktionsleitung Theaterlust 1: Petra Herglotz
Assistenz Theaterlust 1: Dagmar Abfalter, Elisabeth Brunmayr
Praktikum: Kristina Alar

Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller
Bühnentechnik: Sebastian Bauer
Ton: Bauki Vitka

Front of House: Margit Strasser, Ines Gitschthaler, Maria Kropiunik,
Luzia Strasser

BEI THEATERLUST 1 GEHT ES WEITER MIT:

Acco Theatre Center (IL): WISHUPONASTAR & AN ARAB DREAM

30. Jänner 09, Hafenhalle 09

Landestheater Linz / Betty Shamieh (US): TERRITORIES

31. Jänner 09, Landestheater Linz, Eisenhand

Jérôme Bel (FR): THE SHOW MUST GO ON

2., 3. & 4. Februar 09, Posthof Linz

Tickethotline 0664-82 83 860

IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria,
Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller,
Intendant, Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner //
BILDER Nada Zgank



Die Presse



EIN PROJEKT FÜR



Bunker Ljubljana / Mala Kline (SI):

DÉBUT

IN ERINNERUNG AN DAS WAS KOMMT



THEATERLUST 1 SCHNEESTURM

INTERNATIONALES
THEATER- & TANZFESTIVAL
13. JÄNNER –
20. FEBRUAR 2009

WWW.LINZ09.AT/
THEATERLUST1



DÉBUT - IN ERINNERUNG AN DAS WAS KOMMT

Es war eine Theatervorstellung. Es hatte nichts mit dem Anfang zu tun. Dennoch konnte es die Eine ohne den Anderen nicht geben. Und dann kam ein Fall. Ein Fall in den Körper hinein. Dies geschah vor langer Zeit und würde immer weitergehen.

Die Hauptdarstellerin war im Limbus gefangen. Es war der Traum eines Gefallenen, ein Traum von Trennung und Exil. Dann passierte etwas Mysteriöses. Eine Erinnerung entfaltete sich über ein altes Mysterium des Körpers als Weg ins Jenseits. Die Träumerin erwachte aus ihrem Traum und wusste, dass ein verborgener Pfad durch das Theater zurück ins Leben und in die Einheit führte.

Sie war da, um ihre Schuld zu bezahlen. Sie konnte sich selbst in ihrem eigenen Traum sehen. Und ihr Körper wurde zu einem Spalt, durch den sie zur anderen Seite des Spiegels sehen konnte.

In einem Moment der Überleitung musste sie das vergangene Bild loslassen, um aus dem Spiegel ihrer Erinnerung heraustreten zu können. Aus den Aschen der Vergangenheit wuchs ein neues Leben heran. Und in einem neuen Traum würde sich alles in das verwandeln, was es immer war.

Das Andere.



Konzept Mala Kline
Von & mit Mala Kline, Robert M. Hayden
Sound & Musik Robert M. Hayden
Sound Assistenz Felix Andriessens
Licht Jaka Šimenc, Luka Curk
Kostüme Maja Čop
Video Hanna A. W. Slak
Guillaume Cailleau
Jan Wilhelm Schoeningh
Grafikdesign Metod Blejec

Premiere am 29. Jänner 2009
HafenhalleO9 Studio
Dauer: 50min, keine Pause

Tour Manager Samo Selimović
Produktion Tamara Bračič, Alma Selimović
Assistenz Produktion Brina Pungerčič
Print Tiskarna Petrič
Technik Luka Curk, Grega Mohorčič



MALA KLINE

Mala Kline, geboren 1977, ist Performerin und Choreografin, ihr professionelles Können erlernte sie im Rahmen verschiedener Kurse und Workshops für TänzerInnen und Performer, etwa bei Meg Stuart oder Jan Fabre. Ebenso nahm sie an Workshops von Jerzy Grotowski, Thomas Richards und StemWerk teil. Sie trat in Iztok Kovačs Produktionen STING AND STRING – FIRST TOUCH, CODES OF COBRA sowie seinen Filmen VERTIGO BIRD und DOM SVOBODE auf. Mala Kline war Teil von Wim Vandekeybus Produktionen INASMUCHASLIFEISBORROWED und SPIEGEL. Von 2001 bis 2006 wirkte sie in En-Knap's DANCE LABORATORY, war Mitbegründerin und Mit-Programmiererin von AGON - AUSBILDUNGS- UND FORSCHUNGSPROGRAMM FÜR TANZ und Ko-Regisseurin von CIMET, einem Projekt für die Mobilität junger TänzerInnen in Zentraleuropa 2004. Mala Kline schuf GARDEN OF TRAVERSING FATES (2003), CAMPO DE' FIORI (2004), PROPERLY BLONDE, RONDINELLA AND HI-RES, and GALLERY OF DEAD WOMEN (2005), die letzten vier gemeinsam mit Maja Delak. Sie ist Mitbegründerin der Literaturserie PREHODI, die Bücher über Tanz, andere Künste und Theater publiziert. 2005 erhielt sie die Auszeichnungen Zlata ptica und Povodni mož.

Derzeit schließt Mala Kline ihr Studium der Philosophie und Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Universität Ljubljana ab.

Eine Produktion von Bunker Ljubljana. Mit Unterstützung von Programme Culture 2000, Ministry of Culture of Slovenia, City municipality of Ljubljana, Elektro Ljubljana, Festival Ljubljana. Eine Performance im Rahmen von Sites of Imagination. Partner dieses Projektes sind: Alkantara, L'Animal a l'Esquena, L'Officina, Carovana, Bunker Ljubljana.